

■ US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten am Donnerstag dürften die US-Börsen stabilisiert in den letzten Handelstag der Woche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Eine Eskalation im US-Iran-Konflikt und Huthi-Angriffe auf saudische Tanker hatten den Brent-Ölpreis am Vortag zeitweise über 100 Dollar je Barrel steigen lassen. Unterdessen geht die Berichtssaison weiter: Nachdem die Zahlen von Alphabet und Tesla am Vortag negativ aufgenommen wurden, fallen die Reaktionen bei Intel nun positiv aus.

■ Konjunktur

Die Regierung von US-Präsident Donald Trump hat neue Zölle in Höhe von 10 bis 12,5 % auf Waren von 60 Handelspartnern verhängt, darunter auch die EU, China, Japan und Südkorea. Begründet wird der Schritt mit unzureichenden Maßnahmen gegen Zwangsarbeit in globalen Lieferketten. Die Abgaben ersetzen einen ausgelaufenen, pauschalen 10-Prozent-Zoll und stützen sich auf Abschnitt 301 des US-Handelsgesetzes. Ausgenommen sind unter anderem Öl, Gas, Dünger, bestimmte Lebensmittel und kritische Rohstoffe. Handelspartner kritisieren die Maßnahme. Ökonomen warnen vor einer höheren Inflation.

■ Unternehmen

Der Chipkonzern Intel hat im zweiten Quartal die Erwartungen deutlich übertroffen: Der Umsatz stieg um 25 % auf 16,1 Mrd. USD und zeigte damit das stärkste Wachstum seit über 15 Jahren. Treiber war das KI- und Datacenter-Geschäft (+59 %). Das EPS erreichte 0,42 USD und lag damit deutlich über den Prognosen. Der Kreditkartenanbieter American Express meldete für das zweite Quartal ein Ergebnis je Aktie von 4,53 USD und übertraf damit die Erwartungen (ca. 4,40 USD). Der Umsatz von 19,64 Mrd. USD verfehlte die Prognosen knapp (19,7 Mrd.). Das Kartenvolumen wuchs um 9,5 % auf 516,8 Mrd. USD.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Intel	+2,26 % auf \$102,50	Quartalszahlen
American Express	-4,91 % auf \$324,10	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 24.07.2026 15:31 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
S&P-Einkaufsmanagerindizes Juli (vorläufig)	15:45	Mittel	American Express, NextEra Energy, Verizon
Neubauverkäufe Juni	16:00	Niedrig	
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Niedrig	

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 28.567 + 28.726 + 28.934 + 29.129

Intraday Unterstützung: 28.231 + 28.195 + 28.065 + 27.822

Rückblick

Der Nasdaq 100 riss gestern ein Abwärtsgap zwischen 28.934 und 28.726 Punkten. Damit vollendete er ein kleines Doppeltop und beendete die mehrtägige Erholung nach dem Tief vom 17. Juli bei 28.231 Punkten. Anschließend fiel er fast auf dieses Tief zurück. Knapp darüber stabilisierte er sich aber und lief den restlichen Tag seitwärts. Die Korrekturbewegung seit dem Allzeithoch vom 02. Juni bei 30.762 Punkten ist intakt. Der Index notiert nur wenig über dem bisherigen Korrekturtief bei 28.195 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Der Nasdaq 100 kann jederzeit auf ein neues Korrekturtief abfallen und anschließend die Korrektur in Richtung 27.200 oder sogar 26.850 Punkte fortsetzen. Nach dem gestrigen Einbruch sind prozyklische Kaufsignale weit entfernt. Ein erstes Kaufsignal ergäbe sich mit einem Ausbruch über den Widerstandsbereich um 29.129 bis 29.189 Punkte. Ein größeres Kaufsignal entstünde aber erst mit einem Ausbruch über 29.847 Punkte. Dann käme das noch offene Ziel bei 33.000 Punkten auf die Agenda.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 51.885 + 52.148 + 52.202 + 52.399

Intraday Unterstützung: 51.542 + 51.490 + 51.174 + 50.941

Rückblick

Auch der Dow Jones riss gestern ein Abwärtsgap zwischen 52.148 und 51.885 Punkten. Anschließend fiel der Index auf 51.542 Punkte, ehe er den restlichen Tag seitwärts lief. Mit dem gestrigen Rückfall hat der Index die Hauptzielzone für die Konsolidierung seit dem Allzeithoch bei 53.289 Punkten – 51.690 bis 51.490 Punkte. – erreicht. Damit bleibt die Konsolidierung im Aufwärtstrend zwar intakt, sie hat aber bereits einen wichtigen Zielbereich abgearbeitet.

Charttechnischer Ausblick

Um die Konsolidierung zu beenden, müsste der Index über 52.614 Punkte ausbrechen. Erst dann würde der Weg in Richtung 54.478 oder sogar 55.500 Punkte frei werden. Ein erster Hinweis auf eine solche Bewegung ergäbe sich mit einem Ausbruch über das gestrige Abwärtsgap. Sollte der Index aber unter 51.490 Punkte abfallen, müsste mit weiteren Abgaben bis zumindest 50.941 Punkte oder in den Bereich um 50.512 bis 50.409 Punkte gerechnet werden.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



TECH. TECH. TECH.

Läuft.

JETZT LESEN

Intraday Widerstände: 7.450 + 7.485 + 7.513 + 7.579

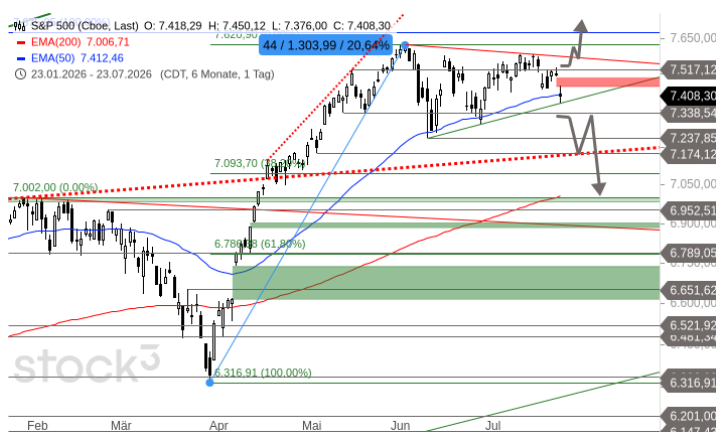
Intraday Unterstützung: 7.376 + 7.338 + 7.237 + 7.174

Rückblick

Der S&P 500 riss gestern ein Abwärtsgap zwischen 7.485 und 7.450 Punkten und fiel anschließend auf den Aufwärtstrend seit 09. Juni. Die gestrige Tageskerze ist eine kleine Unsicherheitskerze. Diese Trendlinie kann auch als untere Begrenzung eines symmetrischen Dreiecks angesehen werden, in dem der Index seit seinem Allzeithoch bei 7.620 Punkten vom 02. Juni konsolidiert. Damit bleibt die Korrektur kurzfristig anfällig für eine erneute Ausweitung nach unten.

Charttechnischer Ausblick

Der S&P 500 könnte kurzfristig ein neues Verkaufssignal ausbilden. Dafür müsste er unter das gestrige Tagestief abfallen. Eine Bestätigung dieses Ausbruchs ergäbe sich mit einem Rückfall unter 7.338 Punkte. Dann müsste mit Abgaben in Richtung 7.174 und sogar 7.002 Punkte gerechnet werden. Chancen auf eine Rally in Richtung 7.895 Punkte ergäben sich unverändert erst mit einem stabilen Ausbruch über 7.513 Punkte.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.